

Hanf-Trittschall-Dämmfilze

Dämmfilze aus Hanf werden ohne jegliche Zusätze, ausschließlich durch mechanische Verfestigung der Hanffaser hergestellt.

Durch die sehr geringe dynamische Steifigkeit des Filzes (22 MN/m^3) können dabei mit den Dämmfilzen sehr gute Trittschallminderungen erreicht werden (bei 20 mm Filz kann eine Trittschallminderung von 30 dB erreicht werden).

Hanf-Trittschall-Dämmfilze sind in Dicken von 3 - 15 mm erhältlich. Zum Aufbau einer höheren Trittschallminderung werden mehrere Lagen übereinander gelegt.

Anwendungsbereiche

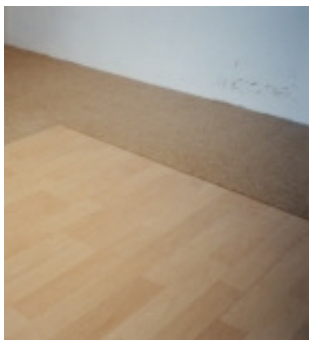
- Schwimmende Holz- und Fußbodenkonstruktion
- Schwimmende Nassestriche
- Schwimmende Trockenstriche
- Akustisch wirksame Hohlraumdämpfung bei Decken
- Trittschalldämmung beim Aufbau eines Dielenbodens mit Dämmstreifen

Bauphysikalische Eigenschaften

- Dichte (unter Belastung): 130 - 150 kg/cbm
- Trittschallminderung bei 20 mm Dicke: $L_w = 30 \text{ dB}$
- Dynamische Steifigkeit: ca. 22 MN/m^3
- Wärmeleitzahl: ca. $0,050 \text{ W/mK}$
- Brandschutzklasse: B2
- Spezifische Wärmekapazität: ca. $c = 2,2 \text{ kJ/kgK}$
- Wasserdampfdiffusion: $\mu = 2$



Verarbeitung



Bei schwimmenden Fußbodenkonstruktionen müssen Trittschall-Dämmfilze vollflächig belastet werden, wenn eine optimale Trittschalldämmung auf Dauer gewährleistet werden soll.

Die optimalen Trittschallschutz-Werte werden erreicht, wenn die Trittschalldämmung nicht durch Rohrleitungen etc. unterbrochen wird.

Die Hanf- Trittschall-Dämmfilze sind für schwimmenden Estrich-Fußboden-Konstruktionen zu empfehlen. Für Holz- Fußboden- Konstruktionen werden die Vliesbahnen auf den trockenen Unterboden ausgerollt. Im weiteren kann dann ohne Zeitverzug der Aufbau des gewünschten Bodenbelages erfolgen.



Trittschall-Dämmfilzstreifen werden zur Verbesserung des Trittschallschutzes zwischen den Deckenbalken und dem Fussbodenaufbau (z.B. Dielen schwimmend verlegt, das heißt die Dielen dürfen nicht mit den Deckenbalken fest verbunden werden.